

Anfrage: /2022 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am Mittwoch, 6.4.2022

FREIE WÄHLER
Stadtrat Stufler

Das Mainzer Rathaus – Umfang – Pläne – Kosten (FREIE WÄHLER)

Die alten Räume, das alte Rathaus, gerade zwei Generationen Jahre alt, wird kernsaniert – aber was wir alles saniert? Gibt es Grenzen bei den Kosten – zunächst hieß es 50 Millionen Euro, dann mit anderem Dach gut 100 Mio. Euro, jetzt wird von 129 Mio. Euro gesprochen. Wir fragen uns, ob das nun das letzte Wort ist? Welche Maßnahmen und Bauobjekte beinhaltet der aktuelle Betrag von 129 Mio. Euro? Die Treppenanlage zu Rheinufer? Die Kellergeschosse im Rathaus? Die Tiefgarage? Wird das renovierte Rathaus wasserdicht sein – wird es Hochwasser/Jahrhunderthochwasser unbeschadet überstehen?

Für die Mainzerinnen und Mainzer ist die gesamte Baustelle "das Rathaus". Tiefgarage, Rathausplatz, Rathaus, Gastronomie, Brücke - doch in Wirklichkeit sind es wohl mehrere Eigentümer, unterschiedliche Besitzverhältnisse und evtl. auch unterschiedliche Ziele für die Renovierung – mit unterschiedlicher Qualität.





Deshalb fragen die Freien Wähler die Mainzer Stadtverwaltung:

1. Welche Baukörper umfaßt die "Baustelle Rathaus" auf dem Areal zwischen den Straßen "Rheinstraße, Am Rathaus, Adenauer Ufer, Zufahrt Rheingoldhalle/Tiefgarage".
2. Wem gehören die einzelnen Objekte/Bauten in dem oben aufgezeigten Karree?
3. Wie hoch ist der gesamte finanzielle Aufwand aller Sanierungen in diesem Gebiet?
4. Wem gehört die Brücke zum Brand? Wie ist der Zustand dieser Brücke?
5. Die aktuellen Baukosten belaufen sich für das Rathaus auf jetzt schon über 125 Mio. Euro. Ist bei diesen Kosten auch die hochwassersichere Sanierung der Rathaus-Kellers eingepreist?
6. Ist in den aktuell veranschlagten Kosten die große, breite Treppe (ähnlich der am Hotel Hyatt Mainz) eingeplant?
7. Wird das Restaurant (z.Z. "The Big Easy") in der nordöstlichen Ecke auch saniert?
Wem gehört das Objekt?

gezeichnet:

Erwin Stufler

für FREIE WÄHLER